

Schnellere Anerkennung gefordert: Ausländische Ärzte für Sachsens Kliniken

Die Linke in Sachsen fordert schnellere Anerkennung ausländischer Ärzte, um Klinikschließungen zu verhindern und Patienten zu unterstützen.

Wichtige Initiative zur schnelleren Anerkennung ausländischer Ärzte in Sachsen

In Sachsen wird die Debatte um die Anerkennung ausländischer Ärzte immer dringlicher. Die politischen Verantwortlichen, insbesondere die Linke, fordern eine beschleunigte Bearbeitung der Anträge für Mediziner, die aus dem Ausland hierzulande praktizieren möchten. Parteichefin **Susanne Schaper** hebt hervor, dass in den letzten Jahren ein signifikant Anstieg an Bewerbungen zu verzeichnen ist, was auf die Auswirkungen globaler Krisen, wie den Krieg in der Ukraine, zurückzuführen sein könnte.

Sind die aktuellen Verfahren ein Hindernis für das Patientenwohl?

Schaper, die selbst im Gesundheitswesen als diplomierte Krankenschwester tätig ist, macht auf die Pädä von ineffizienten Verfahren aufmerksam. „Aktuell warten viele Ärzte unnötig lange auf ihre Zulassung, was auch den Patienten schadet“, erklärt sie. Durch die schleppenden Anerkennungsprozesse sind zahlreiche Kliniken, insbesondere in Regionen wie

Südwestsachsen und der Lausitz, potentiell bedroht. Schaper betont, dass ohne das wertvolle Engagement ausländischer Fachkräfte einige Krankenhäuser schließen müssten.

Diverse Hintergründe: Ausländische Ärzte in Sachsen

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)